

Ausschreibung Rundenwettkämpfe (RWK) 2026

Schützenkreis 2500 Mainz - Alzey - Worms e. V.

für die Disziplinen Sportpistole, Großkaliber Pistole und KK Auflage

1. Es gelten die Regeln der Sportordnung des DSB Stand 01.01.2026 in Verbindung mit der Rundenkampfordnung des PSSB, wobei diese Ausschreibung bezüglich Abweichungen von der RKO vorrangig ist. Abweichend von der SPO wird kein Endkampf geschossen.
2. Ausgeschrieben sind die Disziplinen:
Sportpistole, Großkaliber Pistole und KK Auflage

Alle Meldungen an den RWK – Leiter

Peter Schneider

Tel.: 06732 4165

Mobil: 01719952882 (Whats App)

E-Mail: ps-dental@gmx.de

3. Meldungen:
Es werden nur Mannschaften ab- bzw. neue Mannschaften angemeldet.
Meldeschluss für Großkaliber Pistole ist der **31.12.2025**.
Meldeschluss für Sportpistole und KK Auflage ist der **31.01.2026**.
4. Das Startgeld beträgt einheitlich für alle Mannschaften 13,00 Euro. Den Vereinen wird eine Rechnung zugesandt.
5. Es kann auch wochentags geschossen werden. Aber nur vor dem angesetzten Termin, damit die Ergebnisse wöchentlich in der Presse veröffentlicht werden können. Muss ein Wettkampf aus dringenden Gründen verlegt werden, ist der RWK – Leiter sofort zu verständigen. Wettkämpfe dürfen nicht über den letzten Termin der RWK hinaus verlegt werden.
6. Fernwettkämpfe sind nicht mehr erlaubt.
7. Muß ein Schütze aus dringenden Gründen vorschießen, hat er sich rechtzeitig mit dem Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft abzusprechen wann und wo er vorschießen kann.

Alle Disziplinen

1. Startberechtigt sind nur Schützinnen und Schützen, die dem DSB und PSSB angehören.
2. In einer Mannschaft können bis zu **vier (4) Schützen** starten. Darin können Jugend, Junioren, Damen, Herren, Altersschützen, und Senioren gemischt starten. Bei KK-Auflage können die Mannschaften nur aus Altersschützen (**ab 46 Jahren**) und Senioren bestehen. In die Wertung kommen die **drei (3)** besten Ergebnisse. Werden

mehr als 4 Schützen im RK Bericht eingetragen, sind diese vor Beginn des Rundenwettkampfes in die Meldetabelle als Ersatzschützen einzutragen.

3. Auswertung zweifelhafter Schüsse müssen mit Schusslochprüfern des Dt. Schützenbundes ausgewertet werden. Verantwortlich bei der Überprüfung der Scheiben und Ergebnisse sind beide Mannschaftsführer. Sollte die Auswertung von den tatsächlich geschossenen Ringen abweichen, so werden die Mannschaften von den Rundenwettkämpfen ausgeschlossen. Die Scheiben müssen vom Tag des Beschießens sechs Wochen lang dem RWK – Leiter zur Nachprüfung zur Verfügung stehen.
4. Proteste:
Alle Vereine müssen ihre Proteste auf der Rückseite oder in einem separaten Schreiben schriftlich niederlegen.
Wird der RWK - Bogen von beiden Mannschaftsführern unterschrieben, so gilt er als frei von jedem Protest.
Proteste werden von einer Kommission, bestehend aus dem Kreissportleiter (KSL), dem RWK - Leiter und dem Kreisoberschützenmeister (KOSM), behandelt.
5. Die Wertung erfolgt nach Ringen.
6. Klassensieger ist die Mannschaft mit der höchsten Mannschaftsringzahl. Bei Ringgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Einzelsieger einer Klasse ist der Schütze, der das höchste Gesamtergebnis aller Wettkämpfe erzielt hat.
7. **Zieht eine Mannschaft nach dem Meldetermin, bzw. während der Rundenwettkämpfe ihren Start zurück, so hat sie ein Bußgeld von 25,00 Euro zu zahlen.**
8. Startzeit für GK-Pistole ist Samstag 14:00 Uhr.
Startzeit für Spopi und KK-Auflage ist Sonntag 10:00 Uhr.

Die teilnehmenden Mannschaften sind in den Anlagen vermerkt.

Die aufgeführten Mannschaften müssen nicht mehr gemeldet werden!

Mannschaftsführer bitte melden!

Datenschutzhinweis:

Mit der Teilnahme an den Rundenwettkämpfen erklärt sich der Schütze mit der Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und Fotos und der Veröffentlichung der Startlisten/Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in Publikationen einverstanden.

Änderungen vorbehalten

Peter Schneider
Rundenwettkampfleiter